



James Krüss

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Das Original Hörspiel zum Kinofilm ★★★★★

Hörbuchfassung: Barbara van den Speulhof

Mit den Stimmen von Volker Hanisch, Bjarne Mädel, Justus von Dohnányi und anderen

Oetinger audio 2016 ◦ 1 CD (ca. 80 min.) ◦ ab 10 ◦ 9,99 ◦ 978-3-8373-0962-1

Jede Woche versuchen Timm Thaler und sein Vater ihr Glück auf der Rennbahn – leider mit geringem Erfolg, denn sie setzen immer auf das falsche Pferd. Dabei könnten sie ein bisschen Geld gut gebrauchen. Da hilft es auch nichts, dass Herr Thaler beschließt, erneut zu heiraten, und Timm sich plötzlich mit einer strengen Stiefmutter und einem herrischen Stiefbruder auseinandersetzen muss.

Als Herr Thaler stirbt, ist Timm jetzt alleine – nur seine beste Freundin Ida steht ihm noch zur Seite. Auf der Rennbahn will Timm wenigstens ein einziges Mal gewinnen, um seinem Vater einen Grabstein kaufen zu können. Diese Chance nutzt ein Herr mit Sonnenbrille. Er stellt sich als Baron Lefuet vor und bietet Timm einen ungewöhnlichen Handel an: Timm verkauft ihm vertraglich sein Lachen, als Gegenleistung wird er ab sofort jede Wette gewinnen. Sollte er einmal nicht gewinnen, bekommt er sein Lachen zurück. Nach kurzem Zögern schlägt Timm ein und ahnt nicht, was er mit seinem Lachen aufgibt...

Obwohl James Krüss den Roman schon 1962 schrieb, ist die Geschichte von Timm, der für Reichtum einen Pakt mit dem Teufel schließt, auch heute noch sehr aktuell, so dass es nicht verwundert, dass sie für das Kino neuverfilmt wurde. In dieser Filmfassung wurden einige Änderungen vorgenommen, neu ist z.B. die Figur von Timms bester Freundin Ida, die durch einen Klumpfuß entstellt ist und daher ebenfalls einen Vertrag mit Lefuet eingeht, weil dieser behauptet, Timm wolle nicht länger mit einem behinderten Mädchen befreundet sein. Und so ist es in Film und Hörspiel auch Ida, mit der Timm am Ende eine ganz entscheidende Wette abschließt, und nicht, wie im Roman, Kreschimir. Zudem fehlt die Rahmenhandlung des Romans, in der der erwachsene Timm Stück für Stück seine eigene Lebensgeschichte erzählt, sowie die Reise um die Welt auf einem Schiff. Dafür sind andere Kürzungen (z.B. die Timm Thaler Margarine, die man für wenige Pfennige kaufen kann) durchaus sinnvoll, da sie ein modernes Publikum nicht mehr ansprechen.

Für das junge Publikum sind diese Änderungen vermutlich bedeutungslos, denn die Grundhandlung bleibt die gleich: Timm verkauft das, was ihn einzigartig macht – sein Lachen – im



Gegenzug für finanziellen Reichtum, der sich nicht nur auf der Rennbahn, sondern spätestens nach der Wette, er sei reicher als der reichste Mann der Welt, einstellt, ihn zugleich jedoch seine Freiheit und Lebensfreude kostet.

Das Hörbuch besteht aus Originalszenen des Films, die von Volker Hanisch in der Rolle des Erzählers sehr gut kommentiert werden, so dass man sich genau vorstellen kann, wie die Figuren aussehen oder was gerade geschieht. Schade ist, dass dem Verlag zwei Schnitzer unterlaufen sind: So steht im Klappentext der CD „nach dem Buch von Sven Nordqvist“ und im Booklet wird nicht erwähnt, wer denn nun die Hauptfigur Timm spricht, während Nebenrollen wie Idas Mutter, die kaum zur Handlung beitragen, namentlich genannt werden.

Wer wissen möchte, wie die Geschichte ursprünglich konzipiert war, sollte den Originalroman lesen, der anlässlich der Veröffentlichung des Kinofilms ebenfalls neu aufgelegt wurde (Oetinger 2016 ◦ 336 Seiten ◦ 12,99 ◦ 978-3-7891-0448-0) – etwas irreführend mit dem Filmcover, auf dem z.B. Ida zu sehen ist, die im Roman gar nicht vorkommt. Daher passen auch die Filmfotos in der Mitte des Buches nur bedingt, denn sie zeigen mitunter Szenen, die es im Roman nicht gibt.

Alles in allem bietet die Neuinszenierung bzw. -auflage des Romans gute Unterhaltung und den einen oder anderen Denkanstoß für junge und auch ältere Zuschauer und Leser.

